



Vorlage Nr. 101.16.1732

Kassel, 25.05.2010

Verkehrinsel Kohlenstraße

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche genauen Gründe gibt es für den Bau einer Verkehrinsel in der Kohlenstr. auf der Höhe des Lidl-Marktes?
2. Warum sind die Signalanlagen Am Heimbach und Hupfeldstr, jeweils ca. 200 m entfernt nicht ausreichend?
3. Wie viele Unfälle mit
 - a) Personenschäden
mit Fahrzeug
ohne Fahrzeug
 - b) Sachschäden
gibt es seit Bestehen des Lidl-Marktes?
4. Gab es Verkehrszählungen für diesen Bereich?
Wenn ja, wie lautet das Ergebnis der Verkehrszählung jeweils in beiden Richtungen zu unterschiedlichen Tageszeiten?
5. Werden durch den Rückbau auf eine Fahrspur Verkehrsbehinderungen/ ein Rückstau erwartet?
 - a) Ist dadurch mit höherem Verkehrslärm und Schadstoffausstoß zu rechnen?
Wenn ja, wie wird der Magistrat Abhilfe schaffen?
6. Werden Verkehrsverlagerungen auf die Straßen Am Heimbach/Sternbergstraße erwartet?
 - a) Wenn ja, wie wird der Magistrat Abhilfe schaffen?
7. Wann wird mit dem Bau begonnen?
8. Gab es zwischen der Stadt Kassel und dem Discounter Gespräche über eine Kostenbeteiligung an diesem Projekt?
Wenn ja. Mit welchem Ergebnis?
Wenn nein, warum nicht?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Margret Müller

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender